

## **Beteiligungsprozess Brunn am Gebirge – Arbeitsgruppe Umwelt und Ökologie – Leitprojekt „Begrünungsmaßnahmen im Ort“**

Datum: 8. Mai 2024, 17.00 – 18.30 Uhr, Gemeindeamt Brunn am Gebirge

Nach versch. Beteiligungsformaten im Jahr 2023 (u.a. Fragebogenaktion, Auftaktveranstaltung, Arbeitsgruppen) wurden in Abstimmung mit Natur im Garten Straßenzüge definiert, die neu bepflanzt werden sollen. Neben den heute vorgestellten Bereichen gab es auch eine Begehung des Gewerbegebietes für mögl. Begrünungen. Die Straßenzüge Jakob Fuchs-Gasse (eher Wohnstraße) und Adolf Hruza-Straße (Ortszentrum) wurden im Rahmen einer Gestaltungsberatung begangen. Die Vorschläge bzw. Ergebnisse wurden in der Sitzung von Natur im Garten-Berater DI Rudolf Binder präsentiert.

Man hat hierbei untersch. stark befahrene Straßen gewählt. In der Hruza-Straße befinden sich hauptsächlich sehr kleine Baumscheiben, die eine vielschichtige und tiefgehende Bepflanzung nicht zulassen. – Es wurde angemerkt, dass es hier bereits 2021 eine Anrainerbefragung zu Bepflanzungswünschen gab. Auf Basis dieser wurde die Gefüllte Vogelkirsche gesetzt. In der Fuchs-Gasse befinden sich größere Pflanzbereiche, die ergänzt werden können. Zudem befindet sich an der Wiener Straße ein großer Freiraum, der umgestaltet werden soll. Dieser ist aktuell wenig attraktiv, es könnten Nischen (Schotterweg, wassergebundene Decke, Bänke, etc.) mit Bepflanzungen geschaffen werden. Auch ein kleiner Holzzaun rundherum könnte angedacht werden. – Anm.: Es soll genügend Platz zum Durchgehen erhalten bleiben.

### Allgemeine Infos (DI Binder):

- Eine Planung über das gesamte Gemeindegebiet wäre zu großvolumig. Die Gemeinde kann aber unbegrenzt Gestaltungsberatungen in Anspruch nehmen.
- Bei älteren Baumscheiben ist eine vielschichtige Bepflanzung schwieriger möglich.
- Staudenbeete weisen die geringste Pflegeintensität auf.
- Sträucher benötigen einen gewissen Freiraum.
- Flächendeckende Bepflanzungsgruppen wären sinnvoll.
- Eine Anwuchspflege ist bei jeder Bepflanzung nötig.

Die Teilnehmer konnten auf Basis der Lagekriterien und Bepflanzungsgruppen ihre Pflanzungswünsche für Baumscheiben, Sonnenbeet und Schattenbeet einbringen. Diese wurden wie folgt festgehalten:

### **Sonnenbeet:**

#### Solitärziergras:

- Reitgras (II Nennungen)

Ziergras:

- Lampenputzergras (II)

Leitstauden:

- Schafgarbe (II)
- Lavendel

Begleitstauden:

- Schwertlilien
- Sonnenhut
- Lavendel (II)
- Johannisstrauch

Bodendecker:

- Schleifenblume (II)
- Hornkraut

Kleinsträucher:

- Bartblume
- Purpursonnenhut
- Blauraute

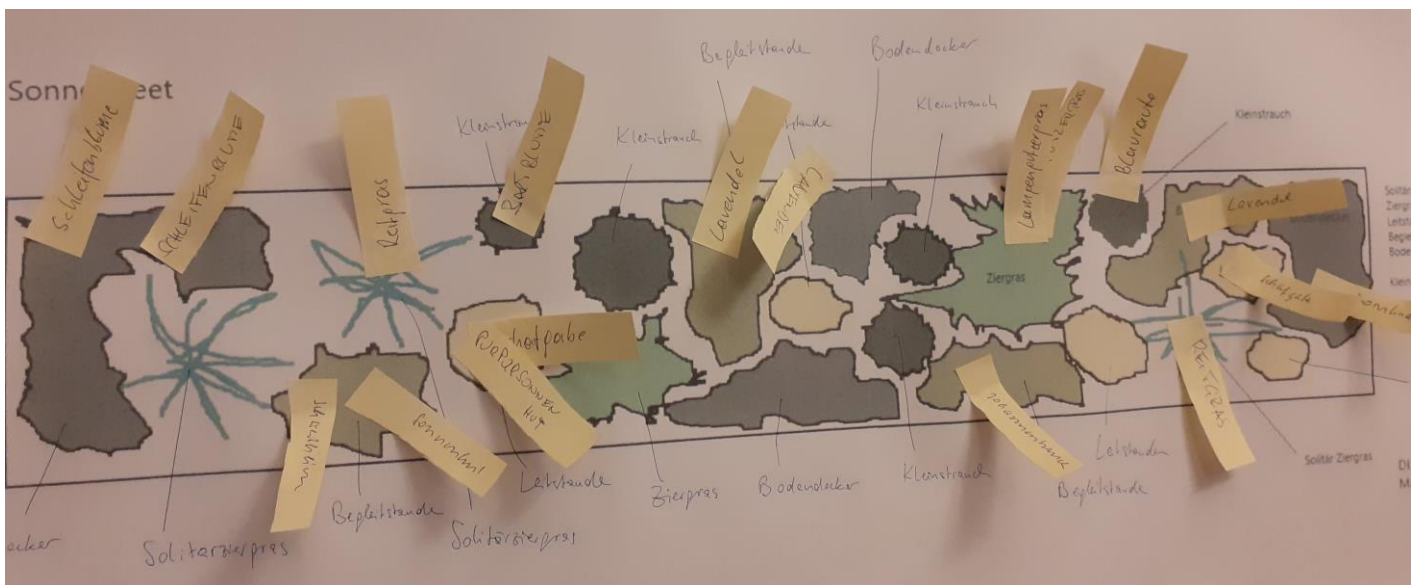


Abbildung 1: Pflanzungswünsche Sonnenbeet

**Schattenbeet:**

**Solitärziergras:**

- Japanwaldgras

**Ziergras:**

-

**Leitstauden:**

- Herbstanemone (II)

**Begleitstauden:**

- Kaukasusvergissmeinnicht (III)
- Storchenschnabel

**Bodendecker:**

- Immergrün
- Waldsteinie

**Kleinsträucher:**

- Spiere (II)

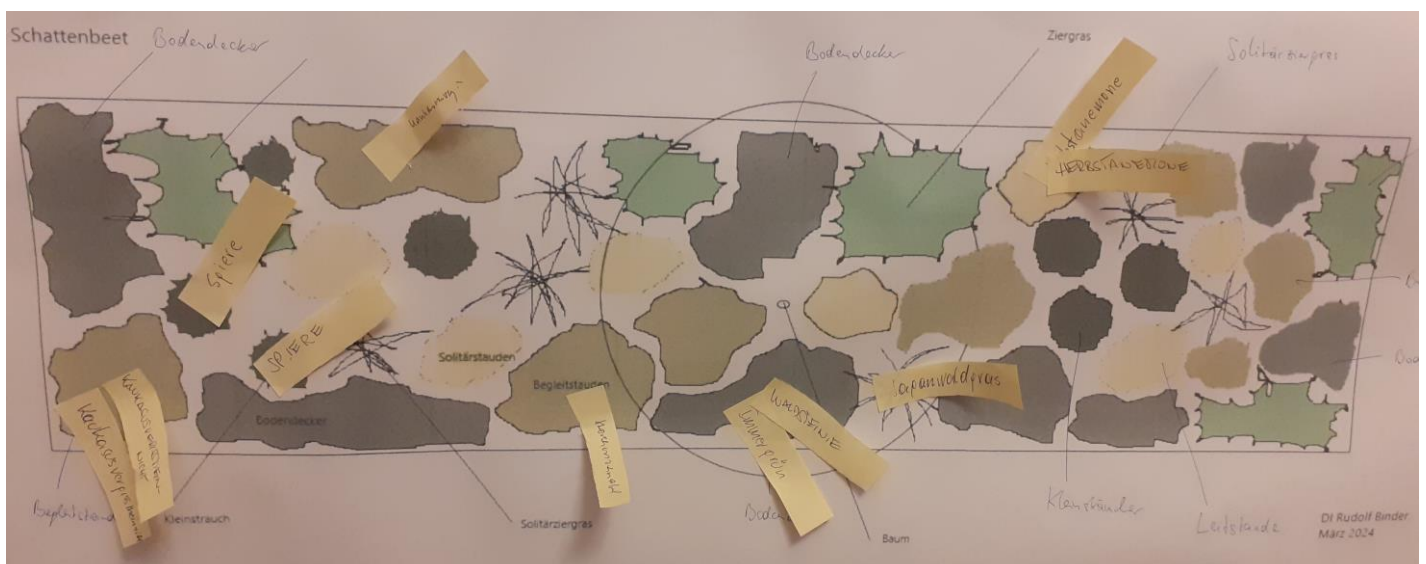


Abbildung 2: Pflanzungswünsche Schattenbeet

### **Baumscheiben Bepflanzung:**

#### Bodendeckende Stauden und Kleinsträucher:

- Storchenschnabel (II)
- Johanniskraut
- Schafgarbe
- Katzenminze (II)
- Hornkraut
- Lavendel
- Schneebeere
- Spiraea bumalda
- Sonnenhut

#### Ansaat

Kräuterrasen (Beikräuter klein) selten mähen

#### Ziergräserfläche:

- Zwerglampenputzergras
- Federgras

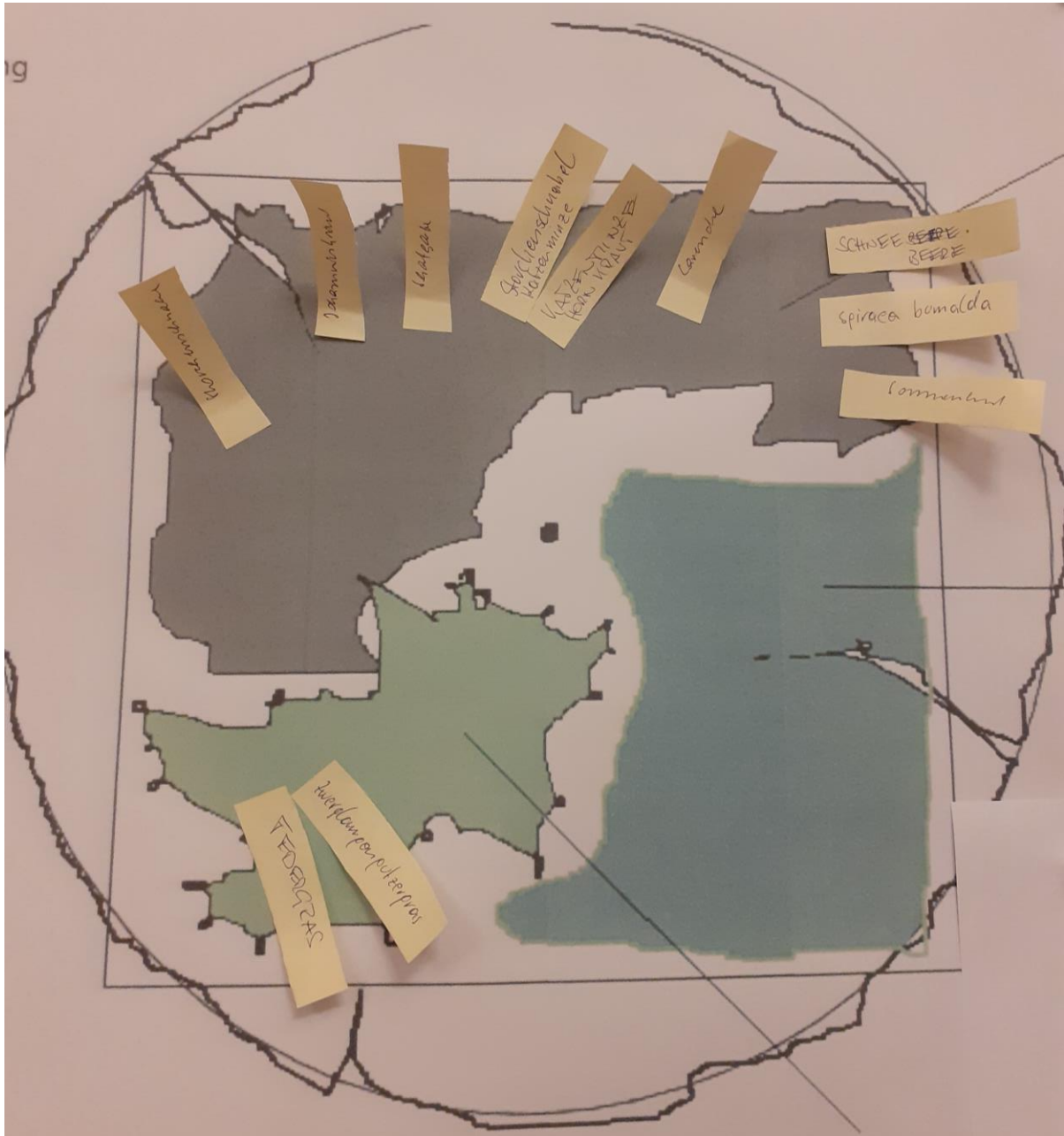


Abbildung 3: Pflanzungswünsche Baumscheiben

Für das Protokoll: F. Kolbe (NÖ Dorf- und Stadterneuerung)